



# SHADOWRUN<sup>®</sup>

# SAFEHOUSES<sup>™</sup>

WENN DER BODEN ZU HEISS WIRD

Sample file

## IMPRESSUM

**Autor und Redaktion:** Raymond Croteau • **Illustrationen:** Robert Ruffolo,

Chris Lewis, Kjell Eriksson • **Art Direction:** Brent Evans

**Lektorat:** Patrick Goodman • **Layout & Design:** Matt Heerd

**Shadowrun Line Developer:** Jason M. Hardy

**Deutsche Chefredaktion:** Tobias Hamelmann • **Deutsche Übersetzung:** Jan Helke

**Deutsches Lektorat:** Benjamin Plaga • **Deutsches Layout:** Ralf Berszuck

Pegasus Spiele GmbH, Straßheimer Str. 2, 61169 Friedberg, unter Lizenz von  
Catalyst Game Labs und Topps Company, Inc. © 2012 Topps Company, Inc. Alle Rechte vorbehalten.  
Shadowrun und Topps sind Handelsmarken und/oder eingetragene Marken von  
Topps Company, Inc. in den USA, in Deutschland und/oder anderen Staaten.  
Catalyst Game Labs ist eine Handelsmarke von InMediaRes Productions, LLC.

**TOPPS**

**CATALYST**  
game labs



**Pegasus Press**

Verbinde mit Jackpoint-VPN ...  
... Matrix-Zugangs-ID verschleiert  
... Verschlüsselungsschlüssel generiert  
... Verbinde mit Onion-Router  
> Login  
\*\*\*\*\*  
Passwort eingeben  
\*\*\*\*\*  
... Bestätige biometrischen Scan  
Verbunden mit <FEHLER: NETZKNOTEN UNBEKANNT>  
„Heimat ist da, wo der gefütterte Mantel hängt.“ – Rikki Ratboy (RIP)

### JackPoint-Statistik

8 Benutzer sind momentan im Netzwerk aktiv.

#### News-Ticker

Ich hatte Eier zum Frühstück, aber sie waren alle kaputt. –FastJack

#### Dein JackPoint

- \* AUDIOSENSOR 4772 HAT EINE UNREGELMÄSSIGKEIT REGISTRIERT, DIE AUF EIN NAHENDES PROJEKTIL HINDEUTET.
- \* Warnung: Fahrzeug verfügt nur noch über wenig Kraftstoff und Energie. Bitte umgehend an der nächsten Tankstelle nachfüllen/aufladen.
- \* Warnung: Kommlink fast vollständig entladen. Bitte dringend aufladen.
- \* Du hast 0 neue [private Nachrichten](#).
- \* Du hast 0 neue [Antworten](#) auf deine JackPoint-Beträge.
- \* 27 Personen haben dich von ihrer Kontaktliste gestrichen.

#### Erste Stufe

Es ist kein Mitglied in deinem Bereich online.

#### Dein aktueller Rep-Wert:

3 (0,15 % positiv)

Zeit: 28. Februar 2074, 13:48

EINSTELLUNGEN

VERBINDUNGEN

AUFGABEN

LINKS

VERLAUF



Willkommen zurück im JackPoint,  
~~Chummer~~ DU BASTARD. Letzter Login vor  
2 Stunden, 8 Minuten, 57 Sekunden.

### Aktuelle Hinweise

- \* /dev/grll war eine gute Schülerin und hat ihre Hausaufgaben erledigt, sodass ich sie hier für den Rest der Klasse zur gemeinschaftlichen Prüfung poste. Angesichts dessen, was sie dafür alles aus Kane rausgeholt hat, ist das sicher ein Dokument, das man beachten sollte. Sie hat hart dran gearbeitet. Sie hat sich ~~ein~~ Keks verdient.

### Neue Dateien

- \* Gerade als du glaubtest, es sei sich ~~zu~~ aus dem Bunker zu krabbeln, hat sich irgendwer ein neues Spielzeug gekauft. [[Feuerkraft 2](#)]
- \* Leute versammeln sich, um ~~Witze~~ oder Kameradschaft zu erleben, und manchmal auch einfach nur um der Macht willen. [[Magische Gesellschaften](#)]

### Top-News

- \* Eine Aufklärungseinheit der UCAS-Marineinfanterie hat mehrere mit Insektengeistern verbündete Terroristenzellen in Toronto entdeckt. Während die Vorräte an Insektiziden in der Stadt schnell zur Neige gehen, schießen die Preise dafür durch die Decke. [[Mehr](#)]
- \* Die Seattle Mariners stecken in echten Schwierigkeiten, nachdem der fast geglückte Mordanschlag auf Jimmy Mackelroy die Mannschaft ihres Managers beraubt hat. [[Mehr](#)]
- \* In intensiven unabhängigen Tests durch das MIT&T hat sich die Safe-trix-Firewall von MCT als extrem effektives System gegen Angriffe von Technomancern bewährt. Das Produkt erfreut sich einer steigenden Beliebtheit im Endkundenmarkt. [[Mehr](#)]

CHAT

NACHRICHTEN

DATEIEN

BEITRÄGE

NEXUS

SUCHE

### SAFEHOUSES

Posts/Dateien mit dem Tag „Safehouses“:

- \* Andere Länder, ...
- \* Licht in den Schatten
- \* Hausparty

[[Mehr](#)]

WEITER

ERWEITERTE  
SUCHE

SPEICHERN



# ANDERE LÄNDER, ...

„Ich kann nichts sehen unter diesem verdammten Helm“, jammerte Kane zum wiederholten Mal. Seine Stimme war nur durch die verschlüsselte Verbindung hörbar. Sein Helm war mit einer Fülle von integrierten Systemen ausgerüstet, um ihn in nahezu jeder Kampfsituation effektiv einsetzen zu können. Das einzige Problem mit dem Ding war der vollständige Mangel an peripherer Sicht. Der meistgesuchte Mann in 17 Staaten versuchte die Menschenmenge auf Ärger zu prüfen und dabei nicht aufzufallen – ein Job, bei dem man gerne das volle Gesichtsfeld nutzen würde. Es war hilfreich, dass er nicht die einzige Person mit dieser Rüstung war. Ein Dutzend oder mehr Menschen in verschiedenen Stufen körperlicher Fitness liefen im gleichen Outfit durch die Gegend. Natürlich waren die der anderen nur aus Plastik, wohingegen Kanes Rüstung aus ballistischer Keramik bestand und eine Gewehrpatrone abwehren konnte.

„Der Helm wurde vor einem Jahrhundert für eine zweidimensionale Science-Fiction-Serie entworfen, mein Lieber, und nicht für echte Kampfsituationen“, antwortete Kat. „Und bei deinem Gesicht würde selbst eine Tarnung mit erstklassiger Nanitencreme nicht funktionieren.“ Kat dagegen kam mit der Nanitencreme aus. Die Tarnung, die sie trug, gab ihrer Haut einen grünlichen Ton mit zeremoniellen Narben und veränderte nebenbei ihre Gesichtsbiometrie, sodass die Rotordrohnen, die zufällig Gesichter in der Menge scannten und gegen die Verbrecherkartei prüften, sie nicht identifizieren konnten. Ihr Gesicht war bereits chirurgisch verändert worden, nachdem sie im Land angekommen waren, daher war die Nanitencreme nur noch das Sahnebäubchen. Das aktuelle Aussehen ihres Gesichts passte gut zu ihrer Kleidung. Sie trug eine einfache braune Robe und einen schwarzen Synthlederriemen, an dem ein Schwert mit Memoryklinge befestigt war. Kat hatte die Klinge so bearbeitet, dass sie einen grünen Ton hatte, wenn sie ausgefahren war – Kane glaubte, dass das dem futuristischen Look diene. Sie trug noch ein paar andere pseudofuturistische Dinge mit sich herum, die keine andere Funktion hatten, als ihrem Kommlink als Tarnung zu dienen. Beide waren einfach zwei Individuen in einer Menschenmenge, die Rüstungen, Roben oder andere sonderbare Klamotten trugen und in der Mittagshitze spazieren gingen.

San Diego war eine Hölle geworden, seit Azatlan die Stadt übernommen hatte. Aber die NerdFest Convention bot viele Möglichkeiten, in der Öffentlichkeit rumzulaufen und keine unnötige Aufmerksamkeit zu erregen. Solange man sich kleidete wie ein beliebiger Science-Fiction- oder Fantasy-Charakter aus den letzten Jahrhunderten, gehörte man zu denen, die hier ihren „einzigartigen Lebensstil“ feierten. Die Besucher konnten sich als etwas Besonderes fühlen, die Con machte dickes Geld, und die Azteck-PR-Maschinerie bekam Tonnen von Bildern mit glücklichen Touristen, die eine Azzie-Stadt besuchten.

„Kann ich den Helm nicht einfach abnehmen und bemerkt werden? Vielleicht ein paar umlegen, wenn sie auf mich zeigen? Ich bin mir sicher, das würde uns echt Platz in der Menge verschaffen“, meinte Kane, wobei er an der hundertjährigen Maschinenpistole an seiner Hüfte rumschmeißelte. Die Knarre war eine schlaue Ausrüstungswahl. Sie hatte noch ein paar angeklebte Teile, die zu nichts nütze waren, aber alles in allem sah sie nun aus wie ein beliebiger Waffennachbau. Zudem hatte sie eine extrem gut getarnte Kamera, die mit der Optik

des Helms gekoppelt war. Kein Smartlink, aber es würde reichen. Das kleine Kurzmagazin der MP konnte gerade ein halbes Dutzend Schuss veralteter Hülsenmunition aufnehmen, zusätzlich eine Kugel im Lauf. Aber die großen, gebogenen Magazine in seinen Gürteltaschen enthielten jeweils 34 tödliche Kugeln, und er hatte sechs davon griffbereit.

Kat gluckste und kitzelte das Kinn von Kanes Helm. „Du weißt schon, dass es da einen Lebensweg gibt, der nicht von Leuten bestimmt wird, die dich jagen oder auf dich schießen?“, fragte sie. Dann küsste sie sein Gesichtsvisionär.

Kane seufzte. Er hasste Azatlan, verabscheute es, Kat wieder hierherzubringen, nach allem, was ihr passiert war, nachdem sie beide abgeschnitten und von den Offizieren im Stich gelassen worden waren, die sie in dieses Land geschickt hatten. Der Gedanke, einen Job mit einem vollen Magazin und ohne getötete Leute zu beenden, verfinsterte sein Gesicht. Es half etwas, dass viele der für den Verrat Verantwortlichen durch diesen Job öffentlich bloßgestellt wurden – möglich sogar, dass sich eine spezielle Person ihre eigene Pistole in den Mund steckte. Das hatte etwas Befriedigendes, auch wenn Kane ihr den Lauf lieber persönlich in den Hals geschoben und sie am Lauf hätte ersticken lassen. Aber Kats Plan hatte eine größere Erfolgswahrscheinlichkeit. Und Kane hatte bereits in der Vergangenheit Ströme von aztlanischem Blut vergossen und war überzeugt, dass er zu einem späteren Zeitpunkt wieder Gelegenheit dazu haben würde.

„Nun mussten sie nur noch lange genug überleben, um das Land zu verlassen. Sie betraten das Hotel wie jedes andere Pärchen. Kat sprach auf Spanisch und gestammeltem Latein mit dem Rezeptionisten, während Kane die Menge im Blick hielt. Er hasste es, dass sie nur dieses Spafsschwert hatte, um sich zu schützen. Er hatte sieben Schuss in seiner Waffe, was gleichbedeutend mit sieben toten Menschen war – aber dann müsste er nachladen. Und nachladen, während andere Leute auf einen schießen, ist kein Spaß.“

Endlich bekam Kat den Zugangscode für ihr Zimmer, und sie gingen zu dem Frachtaufzug, vor dessen Tür die Worte „Außer Betrieb“ in Spanisch, Englisch und Japanisch schwebten. Als sie sicher war, dass sie niemand beobachtete, gab sie den Zugangscode ein, und sie fuhren auf den Flur mit der Bezeichnung „Renovierungsarbeiten“. Die Wände waren unfertig und nicht gestrichen. Die Lampen bestanden aus nackten LED-Leuchten, und der Teppich war rausgerissen. Die Zimmer waren nur ansatzweise brauchbar, aber es waren Zimmer, was in dieser Stadt und um diese Jahreszeit schon sehr viel wert war. Kat und Kane hatten fast so viel bezahlt wie für das Penthouse, und trotz des Zustands des Raumes waren sie zufrieden damit. Sie hatten nicht viel Komfort, aber sie waren, wo sie hin wollten. Und sie konnten den Zimmerservice rufen.

Sobald sie im Zimmer waren, gab Kane Kat ein paar Sensoren aus seinem Ausrüstungsgürtel, während er sich Stück für Stück aus dem sperrigen Anzug schälte. Sie nahm die Ausrüstung und scannte den Raum nach Wanzen und Sendern.

„Sauber“, sagte sie nach ein paar Momenten.

Kane saß auf dem Doppelbett, nackt von der Hüfte aufwärts. „Also, was trägt man in deinem ... Orden ... ist das das richtige Word? Was trägt man in deinem Orden unter der Robe?“, fragte er. Er hatte diesen lahmen Aufreißerspruch auf der Straße aufgeschnappt. Aber in seinem Fall funktionierte er.

# LICHT IN DEN SCHATTEN

gepostet von: /dev/grrl

• So, ihr macht also euren Job, und bis jetzt lief alles super. Ihr habt es dahin geschafft, wo ihr nicht sein solltet, und bis jetzt hat es niemand mitbekommen. Doch dann geht's abwärts. Wir wissen alle, dass es Millionen Gründe dafür geben kann – aber welcher es auch immer ist, er sorgt dafür, dass die dunkle Ecke, in der ihr arbeitet, in strahlendes Licht gebadet wird. Die Leute zeigen auf euch. Die Bullen treten eure Tür ein, und einer von ihnen nimmt eure Kaffeemaschine in die Mangel, während ein anderer euren Toaster im Badezimmer ausquetscht. Schläger mit Stiernacken stellen böse Fragen in eurer Lieblingsbar und mischen die Besoffenen zum Spaß auf. Keiner mag euch auch nur mit einem drei Meter langen Betäubungsschlagstock anfassen – abgesehen natürlich von den Leuten, die den Preis auf euren Kopf kassieren wollen. Es ist Zeit, den Kopf einzuziehen, aber selbst der dritte Gully von rechts ist noch zu offensichtlich, um ein gutes Versteck zu sein.

Ihr braucht ein Safehouse. /dev/grrl hat ein paar Nachforschungen angestellt und freundlicherweise diesen Bericht für uns geschrieben. Einige von euch werden den Kram kennen, einige nicht, aber eine kleine Auffrischung wird insbesondere unseren unerfahrenen Neulingen gut tun.

- FastJack
- „Freundlicherweise“ – so ein gequirelter Schwachsinn. Du hast mich schlimmer in die Mangel genommen als all meine Lehrer, Eltern und „Bildungs- und Karriereberater“ zusammen! Ich musste das – argh – manuell machen. Mit einem Folterinstrument namens „HB-Bleistift“. Mein Handgelenk schmerzt immer noch.
- /dev/grrl
- ‘Jack, was meinst du mit „unerfahrenen Neulingen“? Kommen wir hier etwa frisches Blut?
- Stone
- Derzeit nicht. Entschuldigung, da habe ich mich versprochen. Egal. /dev/grrl, hier ist die endgültige Note: finallich bestanden, durchgefallen im Schriftbild. Ich will bis Ende kommender Woche 100.000-mal den Satz „Ich werde mir eine lesbare Handschrift erarbeiten“.
- FastJack
- Heftig. Kann sie nicht irgendwas beschmieren?
- Slamm-0!
- Ich werde entweder alt oder sentimental. OK. Entweder 100.000 Zeilen oder 100 besprühte Fahrzeuge. Keine Schablonen, keine ARO-Spielsachen. Gute, alte Sprühfarbe.
- FastJack
- Uh. Schwere Wahl.
- /dev/grrl

Vor etwa zwei Monaten „durften“ meine Eltern einen unbezahlten beaufsichtigten Netzwerk- und Ausbildungspflichturlaub im Daniel Howling Coyote Memorial Convention Center in Las Vegas besuchen.

- Wenn ich jemals einen anderen Grund gebraucht hätte, um kein Schlipsträger zu werden, dann ist es dieser Ort. Das ist der einzige Platz in Vegas ohne einen Spielautomaten. Um Himmels willen, das ist, als wenn man sich BTLs mit einem normalen Sim-Modul reinpfeift. Wenn man es schon tut, dann sollte man es auch richtig machen.
- Turbo Bunny



Wie üblich in der Tagungssaison waren die Hotels überbucht, und weil meine Eltern keine Ahnung haben, welche Macht ein bisschen Schmiergeld hat, endeten sie abgeschoben in einem schäbigen Motel ein gutes Stück vom Strip weg und nicht in dem protzigen Laden, für den sie eigentlich gespart hatten. Ihre Anzahlung haben sie natürlich auch nicht zurückbekommen.

Tja, und so waren sie zusammen mit ihrem „Sicherheitsexperten“ (der außerhalb von Konstadt genauso verloren war wie sie) umgeben von Zockern, Nutten, zwielichtigen und anderen Gestalten, die versuchten, sich in der Stadt durchzuschlagen – inklusive einiger Typen, von denen sie überzeugt waren, dass es herrje, blutrünstige Shadowrunner waren (sicher nur ein paar Kids, die sich eine Show im Cranial Blow ansehen wollten). Sie haben sich in ihrem Leben noch nie so gefürchtet, und ein Großteil der Reisespesen, die ihnen die Firma „großzügig“ gewährt hatte, ging für Taxis drauf, um sie schnell weit weg von dieser Absteige zu bringen, sooft es ging.

Überflüssig zu erwähnen, dass ich mir auf die Zunge beißen musste, um nicht zu lachen, als sie mir davon berichtet haben, „wie nahe sie dem Tode waren“ und dass sie „die vielen Waffen unter den gepanzerten Mänteln“ sehen konnten, die diese „terroristischen Shadowrunner“ getragen haben. Stattdessen entschied ich mich, FastJack diese Geschichte zu erzählen.

Statt darüber zu lachen, hat er mir ein paar Fragen über Safehouses, Schlupflöcher und andere Dinge gestellt, von denen ich, wie ich gestehen muss, keine Ahnung hatte. Und statt mich zusammen mit dem alten Mann zu amüsieren, habe ich also Hausaufgaben bekommen. Und zwar welche, die ich nicht einfach an ein Agentenprogramm abschieben konnte, weil die ja nur nach Infos schauen, die man aus öffentlichen Datenbanken ziehen kann.

Also musste ich selber ran. Es war kein Spaß, Kane zu finden, aber ich habe es geschafft. Und nun könnt ihr es lesen

## SCHLUPFLÖCHER, SAFEHOUSES UND LEBEN ABSEITS DES NETZES

Wenn es so weit kommt, dass die Straßen zu heiß werden, solltet ihr besser jemanden kennen, den ihr nach einem Platz fragen könnt, um zu verschwinden. Da gibt es eine Menge Fachausdrücke, und wenn ihr nicht die richtige Lingo draufhabt, werdet ihr nicht bekommen, was ihr braucht. In Nordamerika gibt es im Wesentlichen drei Arten, sich bedeckt zu halten: Schlupflöcher, Safehouses und ein Leben abseits des Netzes. In anderen Gegenden – sorry, keine Ahnung. Ich lebe in Nordamerika, also behandle ich nur das.

- ◆ Na ja, zumindest weißt du, dass es noch mehr in der Welt gibt als nur Nordamerika. Ich muss mich viel zu häufig mit der gegenteiligen Meinung herumschlagen.
- ◆ 2XL

### Schlupflöcher

Schlupflöcher sind vorbereitete Orte, die von einzelnen Personen oder ganzen Teams einzig für den Zweck angelegt werden, um vom Angesicht der Erde zu verschwinden. Sie werden normalerweise im Voraus für genau diesen Zweck angelegt; irgendjemand benutzt eine SIN, um Zugang zu bekommen, zahlt in bar, füllt ihn mit nicht verderblichen Vorräten und kommt dann erst wieder, wenn es nötig ist. Wenn euch jemand über Monate beschattet, um euch irgendwann eine Kugel zu verpassen, kennt er trotzdem euer Schlupfloch noch nicht, weil ihr da nie hingehet. Und genau so soll es sein.

